

Renate Haidinger berichtet über das Beratungsangebot bei metastasiertem Brustkrebs von Brustkrebs Deutschland e. V.

Renate Haidinger ist die Vorsitzende des Vereins Brustkrebs Deutschland e.V., welcher sich zum Ziel gesetzt hat, über metastasierten Brustkrebs aufzuklären. Mit vielfältigen Informations- und Beratungsangeboten hilft der Verein den betroffenen Frauen und trägt dazu bei, vorhandene Wissensdefizite zu beseitigen.

Frau Haidinger räumt in ihrem Büro einen Stapel Papiere zusammen, die auf einem Tisch liegen.

„Jedes Jahr erkranken ca. 75.000 Frauen neu an Brustkrebs in Deutschland. Und auch wenn immer mehr Frauen die Erkrankung überleben, so gibt es doch auch genügend Frauen, die metastasieren.“

Frau Haidinger setzt sich an ihren Schreibtisch, um dort zu arbeiten.

„Viele Frauen wenden sich an uns, oft mit gezielten Fragen, wie sie mit irgendeiner Situation umgehen sollen. Wir können ihnen sagen, wo sie Unterstützung bekommen, wenn es um Kinderbetreuung geht, wo Probleme mit den Krankenkassen auftauchen, Probleme im Alltag. Vielleicht auch einfach nur mal ein Zuhören.“

Am Computer wird die Homepage von Brustkrebs Deutschland e. V. aufgerufen, mit dem Titel „Diagnose: Brustkrebs, Prognose: Leben!“

„Brustkrebs Deutschland ist ein gemeinsamer Zusammenschluss von Ärzten, einigen Patientinnen, Angehörigen und vielen Interessierten, die dem Thema in irgendeiner Form sich widmen möchten. Wir versuchen in erster Linie, Informationen aufzubereiten, sowohl über die Website, Printmaterialien als auch über Video-Interviews von nationalen und internationalen Kongressen mit Experten zu den verschiedensten Themen.“

„Bei denen die Erkrankung wieder kommt, nachdem sie schon einmal erkrankt waren, ist es eben so, dass das Vertrauen, was man eben gerade wieder angefangen hat zu seinem Körper zu entwickeln, wieder dahin ist.“

„Also es kommen Selbstzweifel bei den Frauen auf, ob sie alles richtig gemacht haben in der Zwischenzeit. Dennoch kann keiner von uns einer Frau sagen, was für sie in ihrem Lebensstil, in ihrem Verhalten, in ihrer Arbeit und so weiter das Richtige wäre.“



Auf der Homepage von Brustkrebs Deutschland e. V. wird der Pressebereich angeklickt.

„Ich glaube, dass die Metastasierung in den Medien so gut wie gar nicht existent ist. Dass man sich damit beschäftigt und auch zeigt, dass eben heutzutage durch wechselnde Therapiemöglichkeiten durchaus auch bei einer metastasierten Erkrankung eine gute Lebensqualität lange bestehen bleiben kann. Das wird so gut wie gar nicht berichtet.“